HESSEN

Schlagbezogene Auflagen Ackerland

Zur Begrenzung der Erosion ist der Begünstigte verpflichtet, auf Flächen, die eine Auflage für $K_{Wasser1}$, $K_{Wasser2}$ oder K_{Wind} haben, die folgenden Vorgaben für den Einsatz des Pfluges einzuhalten.

GLÖZ 5 Erosionsschutz

$K_{Wasser()}$			Keine Einschränkungen für den Pflugeinsatz nach GLÖZ 5!		
$K_{Wasser1}$	**Standard**		**Pflügen bei Aussaat bis 30.11.**	**Pflugverbot**	**Pflügen bei Aussaat zur Sommerung**
	Ausnahme: Pflügen quer zum Hang, wenn **einer** der aufgeführten Punkte erfüllt ist.	raue Winterfurche entweder vor frühen So-Kulturen[1] (außer Mais) oder schwere Böden (>17 % Ton)[2]	Pflugverbot	Pflügen quer zum Hang	Pflügen bei Aussaat zur Sommerung
		Bodenbedeckung ab Ernte der Vorfrucht	Bodenbedeckung (ohne Pflügen)		
		mit Anlage Erosionsschutzstreifen	Pflugverbot		
		nach späträumende Gemüsekultur			
$K_{Wasser2}$	**Standard (außer bei Reihenkulturen** ≥ 45cm**)**		**Pflügen bei unmittelbarer Aussaat[4] bis 30.11.**	**Pflugverbot**	**Pflügen bei unmittelbarer Aussaat[4]**
	Ausnahme: Pflügen quer zum Hang, wenn **einer** der aufgeführten Punkte erfüllt ist.	raue Winterfurche entweder vor frühen So-Kulturen[1] (außer Mais) oder schwere Böden (>17 % Ton)[2]	Pflugverbot	Pflügen quer zum Hang	Pflügen bei unmittelbarer Aussaat bis 30.11. (Ausnahme: unmittelbare Aussaat entfällt bei Pflügen quer zum Hang und den folgenden Kulturen: Sommergerste, Sommerweizen, Hafer, Ackerbohnen, Sommer-Futtererbsen, Sojabohnen, Zuckerrüben, Kartoffeln, Gemüsekulturen)
		Bodenbedeckung ab Ernte der Vorfrucht	Bodenbedeckung (ohne Pflügen)		
		mit Anlage Erosionsschutzstreifen	Pflugverbot		
		nach späträumende Gemüsekultur			
	Standard Reihenkulturen ≥ 45cm		**Pflugverbot**		
	Ausnahme: Reihenkulturen ab 45 cm Abstand, Pflügen quer zum Hang, wenn **einer** der aufgeführten Punkte erfüllt ist.	Zwischenfrucht	Bodenbedeckung (ohne Pflügen)		Pflügen bei unmittelbare Aussaat (Ausnahme: unmittelbare Aussaat entfällt bei Pflügen quer zum Hang und den folgenden Kulturen: Sommergerste, Sommerweizen, Hafer, Ackerbohnen, Sommer-Futtererbsen, Sojabohnen, Zuckerrüben, Kartoffeln, Gemüsekulturen)
		überwinterndes Feldgras			
		winterharte Untersaat			
		Einarbeitung Stoppeln/Erntereste (nicht bodenwendend)			
		Bodenbedeckung durch gesamte Erntereste			
		Kartoffeln	Pflugverbot		Pflügen quer zum Hang & Anlegen von Querdämmen oder Begrünung der Dammsohle mit Wintergerste
		Gemüsekulturen	Pflugverbot		Pflügen quer zum Hang & Abdeckung mit Folie, Netze, Vlies o.ä
K_{Wind}	**Standard (außer bei Reihenkulturen** ≥ 45cm**)**		**Pflügen bei Aussaat vor 01.03.**		Pflügen bei unmittelbarer Aussaat
	Standard Reihenkulturen ≥ 45cm		**Pflugverbot**		
	Ausnahmen Pflugverbot bei Reihenkulturen, wenn einer der aufgeführten Punkte erfüllt ist.	1) Grünstreifen Aussaat vor 01.10. quer zur Hauptwindrichtung (max. 100 m Abstand, min. 2,5 m breit)			
		2) Agroforstsysteme mit Gehölzstreifen quer zur Hauptwindrichtung			
		3) Dammkulturen mit Dämmen quer zur Hauptwindrichtung			
		4) unmittelbar nach dem Pflügen Jungpflanzen gesetzt werden			

[4] Ausnahme: unmittelbare Aussaat entfällt bei Pflügen quer zum Hang und den folgenden Kulturen: Sommergerste, Sommerweizen, Hafer, Ackerbohnen, Sommer-Futtererbsen, Sojabohnen, Zuckerrüben, Kartoffeln, Gemüsekulturen

Jeder Landwirt, der Flächen im Nitratbelasteten Gebiet (rotes Gebiet) bewirtschaftet, muss bei Ernte der Hauptkultur vor dem 01.10. eine Zwischenfrucht anbauen und bis 15.01. erhalten, wenn die folgende Sommerung mit Stickstoff gedüngt werden soll. Die fachrechtlichen Vorschriften stehen über den Vorgaben der GLÖZ-Standards (z.B. Mindestbodenbedeckung).

Fachrecht: Düngeverordnung rote Gebiete

Düngung zu Sommerungen (Aussaat nach dem 01.02.) nur, wenn einer der aufgeführten Punkte erfüllt ist.	**Zwischenfrucht**	Möglicher Standzeitraum Zwischenfrucht (Kein definierter Aussaatzeitraum)
	Ausnahme: < 550 Liter/m² Niederschlag (https://geobox-i.de/GBV-HE/)	
	Ausnahme: Ernte der Vorfrucht nach dem 01.10.	